
WIE RICHTE ICH EINEN RAUM EIN? DAGMAR PROBIERT ES AUS!

SPRECHTEXT ZUM VIDEO

Dagmar testet die Einstellungen des virtuellen Raums und erstellt ein erstes Layout. Das heißt, sie erstellt im Vorfeld mehrere Raumansichten.

Dieser Raum ist noch leer und wird mit Pods gefüllt. Ein Pod ist ein Bedienfeld. Jeder Pod hat unterschiedliche Funktionen.

Für eine Gruppenarbeit sollte jeder Raum den Pod „Teilnehmerliste“ und „Chat“ haben. Mittels Teilnehmerliste haben alle immer einen Überblick, wie viele Personen sich eingeloggt haben und wer in welcher Rolle anwesend ist.

Für eine interaktive Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden die „Moderator“-Rolle von dem „Veranstalter“ zugeteilt. Somit haben sie das Recht, alle vom „Veranstalter“ zur Verfügung gestellten Funktionen für die Zusammenarbeit und für die Kommunikation anzuwenden.

Der Chat ist wichtig, damit die Teilnehmenden jederzeit die Chance haben, sich schriftlich mitzuteilen. Das wird besonders dann relevant, wenn gegebenenfalls das Audio nicht funktioniert.

Dagmar möchte eine Abstimmung einbinden, um ein erstes Stimmungsbild einzufangen.

Nun ist der Raum voll, aber Dagmar möchte noch die Agenda zeigen. Daher klickt sie einen Pod an und verschiebt ihn bzw. macht Platz, indem sie den „Teilnehmer“-Pod verkleinert.

Das geht mit jedem Pod.

Für die Agenda nutzt sie ein Hinweis- oder auch Notizfeld. Der Pod wird noch richtig platziert, und nun fehlt nur noch die Anpassung des Titels. Dafür einmal Doppelklick in die Zeile, Titel ändern und schon ist der Raum fertig.



Der Sprechtext zum Video „Wie richte ich einen Raum ein? Dagmar probiert es aus.“ von Katja Königstein-Lüdersdorff ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>) (20.06.2018).